



## Recht auf Familie: SOS-Kinderdörfer starten Online-Kampagne #GiveKidsAVoice

(Mynewsdesk) München ? Jedes zehnte Kind weltweit wächst alleine auf oder läuft Gefahr, seine Familie zu verlieren. Nach Angaben der SOS-Kinderdörfer weltweit betrifft das Millionen Kinder in Kriegs- und Krisengebieten und auf der Flucht, aber auch westliche Jungen und Mädchen seien bedroht: ?Kinder arbeitsloser und alleinerziehender Eltern zum Beispiel, sowie Kinder in problematischen, oft auch gewaltbetonten Lebensverhältnissen, sind besonders gefährdet?, sagt Louay Yassin, Pressesprecher der SOS-Kinderdörfer weltweit.

Im Kampf für ein Recht dieser Kinder auf Familie haben die SOS-Kinderdörfer eine Onlinekampagne gestartet. Unter dem Motto #GiveKidsAVoice werden bundesweit Stimmen von Kindern und auch Erwachsenen gesammelt. Der Wortlaut der Petition: ?Viele Kinder auf dieser Welt leben ganz allein. Sie haben niemanden, der sich um sie kümmert. Das wollen wir ändern! Jedes Kind soll eine Familie haben. Bitte, liebe Regierung, Ihr müsst helfen!?

Die SOS-Kinderdörfer wollen diesen Kindern eine Stimme verleihen, sichtbar sei die verzweifelte Lage von Kindern im Jahr 2019 überall. An der Grenze von Mexiko und den USA zum Beispiel: Laut der Hilfsorganisation wurden allein im Februar rund 6800 unbegleitete Minderjährige festgenommen. ?Donald Trump spricht von einer ?humanitären Krise? und einer Krise der ?nationalen Sicherheit?, wir von den SOS-Kinderdörfern sprechen von einer ?Krise der Kinder??., sagt Yassin.

Oder in Syrien: Acht Jahre nach Beginn des Bürgerkriegs in Syrien ist praktisch jedes einzelne syrische Kind von Gewalt, Verlust, Vertreibung, Flucht, Trennung von Angehörigen und Mangel betroffen. ?Diese Kinder wachsen zu einer verlorenen Generation heran, mit fatalen Folgen für die Kinder aber auch für die Gesellschaften weltweit, denn diese Kinder sind anfällig für Radikalisierung, Kriminalität und neue Gewalt?, sagt Yassin.

?Diese Kinder brauchen uns dringend. Sie brauchen Schutz und Familie ? egal, wo sie sich aufhalten oder woher sie kommen. Dafür müssen wir uns gemeinsam stark machen?., sagt Yassin.

Und Action:

- \* 70.000 Stimmen werden bis zum September 2019 angestrebt.
- \* Die Bundesregierung wird aufgerufen, bis zum Jahr 2030 dafür zu sorgen, dass weltweit jedes Kind ohne Betreuung in einem schützenden und fürsorglichen Umfeld aufwachsen kann - ob in einem Kinderdorf, einer Pflegefamilie oder einer anderen familiennahen Form der Betreuung.
- \* Die Kinder-Petition wird im September 2019 in Berlin an Bundestag und Bundesregierung übergeben.

Und so funktioniert's:

- \* Gehen Sie auf: [www.givekidsavoice.de](http://www.givekidsavoice.de)
- \* Unterschreiben Sie die Petition: Als Stimme gilt die Unterschrift oder ein Bild-Upload. Kinder die noch nicht schreiben können, haben auf diese Weise die Chance mitzumachen.
- \* Weitererzählen und auf Social Media posten: Teilen Sie die Petition auf ihren Netzwerken. Verlinken Sie außerdem Freunde und Familie und fordern Sie sie auf, ebenfalls mitzumachen.

Mach mit!

Mehr zur Kampagne "GiveKidsAVoice" unter <http://givekidsavoice.de>

Den Spot zur Aktion finden Sie hier: [sos-kinderdoerfer.tv](http://sos-kinderdoerfer.tv)

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [SOS-Kinderdörfer weltweit](http://www.sos-kinderdoerfer.de)

### Pressekontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Louay Yassin  
Ridlerstr. 55  
80339 München

[louay.yassin@sos-kd.org](mailto:louay.yassin@sos-kd.org)

### Firmenkontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Louay Yassin  
Ridlerstr. 55  
80339 München

shortpr.com/hl3h08  
louay.yassin@sos-kd.org

Die SOS-Kinderdörfer sind eine unabhängige soziale Organisation, die 1949 von Hermann Gmeiner ins Leben gerufen wurde. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine global agierende Organisation entstanden, die sich hauptsächlich aus privaten Spenden finanziert. Sie ist heute mit mehr als 575 Kinderdörfern und rund 2.000 weiteren SOS-Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfprojekte und der SOS-Familienhilfe in 135 Ländern aktiv. Weltweit unterstützen die SOS-Kinderdörfer etwa 1,5 Millionen Kinder und deren Angehörige.